

# Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 02. 11. 2009

## TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Daniel (Jura), Laura (Bio), Senta (Kunstgeschichte), Giuliano (Mathe), Paul (Biochemie), Sabina (Physik), Christian (Politik), Niko (Medizin), Sophia (Politik), Konstantin (AK Politik), Sarina (Kunstgeschichte), Philipp (Philosophie), Kaja (Philosophie), Cornelia (Geschichte), Christoph (Geschichte), Caroline (Physik), Sara (bbp)  
Nicht delegiert: Georg, Christin (HS-Rat), Franz (AStA), Rüdiger (Politik), Jakob  
GA: Daniel und Laura

## TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

## TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

- Antrag, dass Franz im AStA Vorstand bleiben soll, wird bei TOP 7 aufgenommen
- TOP 7 wird nach TOP 5 vorgezogen

## TOP 4: Post/ Mitteilungen

- Uni Radio Kiel wurde auf unsere Stellungnahme zur Uni Besetzung in Wien aufmerksam und möchte gerne darüber mit uns sprechen. Freiwillige?

## TOP 5: Räte

### GA

09.11.2009	16.11.2009	23.11.2009	30.11	07.12.2009	14.12.2009
Physik	Geschichte	Mathe	?	Philosophie	Kunstgesch.

**Kasse e. V.:** Ein neuer Vorstand von Kasse e.V. muss gewählt werden. Hierfür schlägt Daniel eine Mitgliederversammlung des Vereins am 07.12 im Anschluss an die Räte-Sitzung vor.

## TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

### Berichte aus den Fachschaften

Niko von der Fachschaft Medizin berichtet von einer studentischen Vollversammlung zum Thema „Bauen aus Studiengebühren“. Das Lehr und Lerngebäude der Medizin soll einen zweiten Stock bekommen, in dem die Erweiterung des „Skills-Lab“ ermöglicht wird. Dieses Vorhaben wird von der Fachschaft als förderungswürdig erachtet, allerdings auch nur in diesem speziellen Fall. Die Pressemitteilung

von Rita Haller-Haid zu diesem Thema wird als Missverständnis aufgefasst, da es bei dem Bauvorhaben nicht um den Bau neuer Labor gehe, die auch für die Forschung genutzt werden würden, sondern ausschließlich um mehr Platz für die Ausbildung der Studierenden. Abgestimmt wurde das Thema bei der VV nicht, der Grundtenor war eher positiv, wobei die Studierenden der Medizin meist eher unpolitisch sind und sich deshalb eher nicht äußern.

### Bericht von der derzeitigen Situation an der Neuphilologischen Fakultät:

Sara und Laura berichten, dass die Studiengänge der Anglistik/Amerikanistik, Germanistik und Romanistik grenzenlos überfüllt sind und die Studienbedingungen dadurch katastrophal verschlechtert wurden. Ausgelöst wurde der Ansturm durch die Abschaffung des NC in den Fächern, bedingt durch eine Unter-Auslastung in der vergangenen Jahren. Der Fakultätsrat der Neuphilologie hat sich mit dem Thema befasst und berichtet, dass nun zumindest alle Anglistik Erstsemester in PS1 untergebracht werden konnten. Allerdings wurde das Problem der langfristigen Betreuung dieser Studierenden nicht gelöst. Der Dekan regt eine Änderung des Verteilungsschlüssels für Studiengebühren an, sodass die betroffenen Fächer zumindest durch diese Gelder mehr Handlungsspielraum bekommen. Das Thema wurde im Senat angesprochen, allerdings hier meist mit dem Fokus den schwarzen Peter zwischen Land, Rektorat und Neuphilologische Fakultät hin und her zu schieben. Ein langfristiger Plan existiert momentan dazu nicht, es gibt allerdings die mündliche Zusage des Ministeriums, den NC zumindest in Anglistik/Amerikanistik wieder einzuführen. Heute Abend (Di, 03.Nov., 18 Uhr) wird Prorektorin Gropper auf unsere Anregung hin sich im Hörsaal 25 des Kupferbaus bei den Studierenden der Anglistik für die horrenden Bedingungen entschuldigen. Das Brechtbauplenum plant eine studentische Vollversammlung zu dem Thema durchzuführen und weitere Protestaktionen wurden ange-regt und werden gewünscht.

### Berichte aus den Arbeitskreisen

FakNeu: Der AK hat sich am Sonntag getroffen. Es waren wieder einmal kaum Leute anwesend!

Campus d. Zukunft: Am 4.11. findet eine Infoveranstaltung hierzu statt, zusammen mit der Stadt, der Universität, dem Studentenwerk und dem Bauamt

AK Politik: Konstantin stellt das Wochenendseminar „Einführung in die Kapitalismuskritik“ vor, welches vom 14.-15. November stattfinden wird und bietet darum, den Sitzungssaal des Clubhauses hierfür nutzen zu dürfen.

### Anträge

- Antrag der FS Geschichte zur Wiederherstellung der Basisdemokratie, siehe Anhang; alle 5 getrennt Abstimmen
- Änderungsantrag: von Daniel und Franz (AStA)

Der Änderungsantrag wurde abgelehnt, somit wurde der original Antrag abgestimmt.  
Ergebnis:

- Antrag 1: angenommen (10 dafür, 1 dagegen, 5 Enthaltungen)

- Antrag 2: abgelehnt (4 dafür, 7 dagegen, 6 Enthaltungen)
- Antrag 3: angenommen (8 dafür, 7 dagegen, 5 Enthaltungen)
- Antrag 4: abgelehnt (6 dafür, 8 dagegen, 4 Enthaltungen)
- Antrag 5: abgelehnt (4 dafür, 8 dagegen, 6 Enthaltungen)

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat: Auf der Tagesordnung stehen:

- Wahl d. neuen Vorsitzenden (H. Rall, der sich bislang sehr lehrefreundlich gezeigt hat, ist hierfür anvisiert.)
- Standortbestimmung und künftige Aufgaben
  - o Für diesen TOP sollten wir uns Themen überlegen, von denen wir wollen dass der HSR sich in seiner nächsten Amtszeit damit beschäftigt. Vorgesprochen wurden bislang hierzu: regelmäßige Berichte über Berufungsverfahren und anderer Verfahren an der Uni (zB Fakultätsneugliederung, Campus der Zukunft, etc.) u.ä.
- Falls die Fachschaften hierzu noch Vorschläge machen möchten, werden diese von Christin ([christin@fsrvv.de](mailto:christin@fsrvv.de)) entgegengenommen.
- Sonstige TOPs überschneiden sich mit den Themen des Senats
- Die Grundzüge der Mittelvergabe für 2010. Interessant ist hierbei, dass sowohl die Ausgaben für Berufungsmittel als auch für Baumaßnahmen erheblich steigen sollen. Insgesamt ergibt sich ein Defizit von ca. 2,5 Mio., welches durch Reduzierung der Rücklagen, sowie zusätzlicher Mittelschöpfung aus gesperrten Stellen und den Verzicht auf die Verteilung von €1,2 Mio. aus den Investitionsmitteln gedeckt werden soll.

Senat: s. Anlage 1

Kommissionen: Die Kommission zur Vergabe der Studiengebühren tagt am 21. Dezember

KAStRA: Es haben sich >40 Bewerber für die Referate gemeldet. Franz stellt einen Eilantrag für ein freies Mandat für die Anträge in der Sitzung, sowie die Wahl der Referenten abgesehen von den Fachschaftsmitgliedern (die von unseren Vertretern immer als 1. Präferenz gewählt werden). Der Antrag wird bei drei Enthaltungen angenommen.

Anträge

- Antrag von Laura, Franz möge Mitglied des KAStRA-Vorstandes bleiben. Bisher hatte er nur ein Mandat für einen Vorstand aus GHG, FSVV und I&O, anstatt des zu Stande gekommenen Vorstandes aus GHG, FSVV und Jusos.
  - o Da sich zu wenige Fachschaften mit dem Antrag befasst haben, wurde er als Eilantrag abgestimmt und bei sechs Enthaltungen angenommen.
- Bericht zur konstituierenden Sitzung der DGB Hochschulgruppe:

Es waren ca. 10 Leute aus dem Gewerkschaftsumfeld anwesend

- Bericht zum Treffen der PROFIN Gruppe:

Das Feedback zur Semesteranfangsarbeit war relativ gut, allerdings wurde die Zusammenarbeit mit dem ZDV für die internationalen Studierenden bemängelt, da diese ihre Zugangsdaten nur sehr verspätet bekommen haben. Die Auflage der Infobroschüre mit 1.000 Exemplaren wurde als viel zu wenig kritisiert. Die Fachschaften sind nun dazu aufgerufen, zu evaluieren wie viele internationale Studierende an ihren Veranstaltungen teilnehmen bzw. in die FSen kommen, um die Betreuung fortführen zu können.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

Vom 4.-6. November tagt die Landes-ASTen-Konferenz in Karlsruhe und bespricht unter anderem die Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft

TOP 9: Allgemeinpolitik

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

TOP 11: Sonstiges

Beim letzten Clubhausfest (WiWi) wurden die Taschen durchsucht und selbst mitgebrachte Getränke beschlagnahmt.

**Protokollantin: Laura (Bio)**